Anlage 1
(zu Nummer 1.1)

Einheitliche Feuerwehrbekleidung

1 Feuerwehremblem Baden-Württemberg

Das Feuerwehremblem Baden-Württemberg besteht aus dem goldfarbenen Feuerwehrsignet Baden-Württemberg nach Nummer 2 und dem silbernen Schriftzug „FEUERWEHR“ mit rotem Unterstrich.

Abbildung 1 (Feuerwehremblem Baden-Württemberg):

2 Feuerwehrsignet Baden-Württemberg

Das Feuerwehrsignet Baden-Württemberg besteht unabhängig von der Farbgebung aus einem stilisierten Löwen, dem Stauferlöwen, der von rechts nach links in eine stilisierte Flamme schreitet. Die Kontur der Flamme umschließt den Löwen halbseitig und ist zum Löwen hin geöffnet. Sie nimmt an ihrem oberen offenen Ende die Richtung der Schwanzspitze des Löwen auf.

Abbildung 2 (Feuerwehrsignet Baden-Württemberg):

3 Uniformjacke

Die Uniformjacke wird wie folgt ausgeführt:

- dunkelblauer Oberstoff,
- für männliche Feuerwehrangehörige: Schnitt entsprechend der Abbildung 3,
- für weibliche Feuerwehrangehörige: Schnitt entsprechend der Abbildung 4,
- auf der linken Brustseite, bei der Herrenjacke unterhalb der Brusttasche, ist das Feuerwehremblem Baden-Württemberg aufgestickt,
- vier Knöpfe nach Nummer 12 mit Durchmesser 20,5 mm zum Schließen der Jacke,
- vier Knöpfe nach Nummer 12 mit Durchmesser 16 mm an jedem Ärmel,
- je einen Knopf nach Nummer 12 mit Durchmesser 20,5 mm zum Schließen der Patten an den beiden unteren Taschen,
- Gewebetunnel zur Aufnahme der Schulterklappen nach Nummer 15, circa 30 x 70 mm, Abstand 10 mm zur Armeinsatznaht,
- auf linkem Oberärmel mittig ein Ärmelabzeichen nach Nummer 13, Oberkante circa 130 mm unterhalb der Schulternaht.

Abbildung 3 (Uniformjacke für männliche Feuerwehrangehörige):

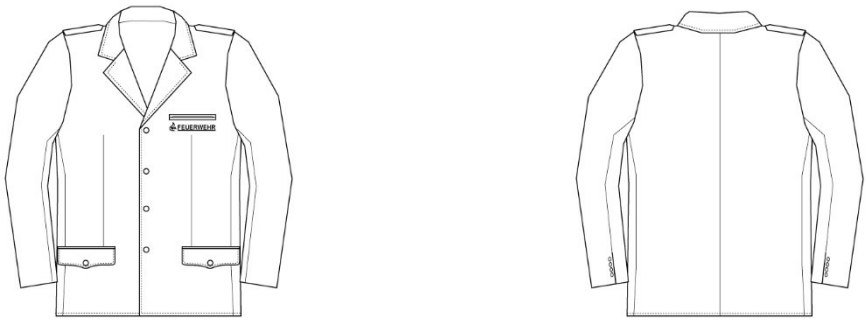
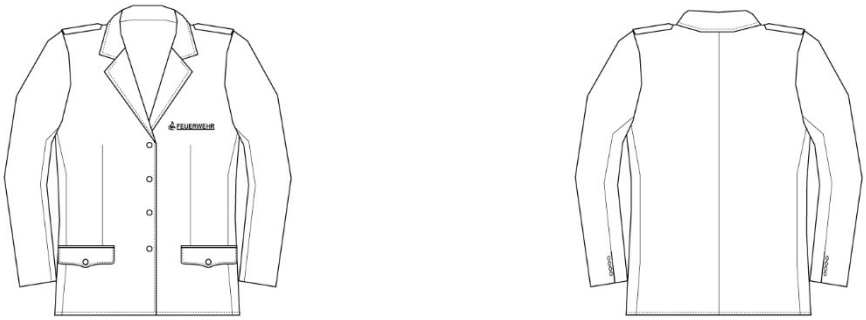


Abbildung 4 (Uniformjacke für weibliche Feuerwehrangehörige):



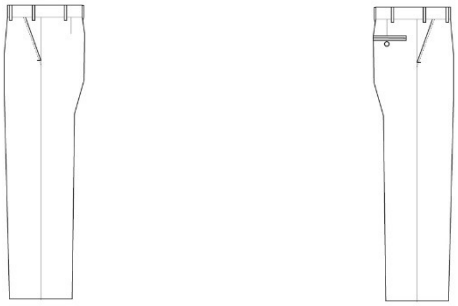
4 Uniformhose

Die Uniformhose wird wie folgt ausgeführt:

- schwarzer Oberstoff,
- Schnitt entsprechend der Abbildung 5,
- mit zwei Seitentaschen als Flügeltaschen,
- eine Gesäßtasche rechts als Paspeltasche ohne Patte mit Knopf,
- mit Bügelfalte.

- Dazu wird ein schwarzer Gürtel, gelocht, mit glatter Oberfläche und silberner Gürtelschnalle, auf der das Feuerwehrsignet Baden-Württemberg aufgebracht ist, mit Stift und Metalllasche auf der Rückseite der Schnallenplatte getragen.

Abbildung 5 (Uniformhose):



5 Uniformrock

Der Uniformrock wird wie folgt ausgeführt:

- schwarzer Oberstoff,
- gerader Schnitt,
- Bewegungsschlitz hinten,
- Knielänge.

6 Diensthemd

Das Diensthemd wird wie folgt ausgeführt:

- einfarbig weiß oder dunkelblau,
- Schnitt entsprechend den Abbildungen 6 und 7, eine leicht taillierte Form ist ebenfalls möglich
- blickdicht
- Langarm: mit Kentkragen,
- Kurzarm: mit Variokragen ohne Knopf,
- Gewebetunnel zur Aufnahme der Schulterklappen nach Nummer 15, circa 30 x 70 mm, Abstand 10 mm zur Armeinsatznaht,
- aufgesetzte Brusttaschen mit geraden, seitlich abgeschrägten Patten mit Knopfverschluss,
- auf der linken Brustseite oberhalb der Patte aufgestickt das Feuerwehremblem Baden-Württemberg in gleicher Größe und Farbe wie auf der Uniformjacke.

  An der rechten Brusttasche kann das Gemeindewappen aufgestickt, als Anhänger oder Anstecker getragen werden.

Abbildung 6 (Diensthemd Kurzarm):

Abbildung 7 (Diensthemd Langarm):

7 Dienstbluse

Die Dienstbluse wird wie folgt ausgeführt:

- einfarbig weiß oder dunkelblau,
- Schnitt entsprechend den Abbildungen 8 und 9, eine leicht taillierte Form ist ebenfalls möglich
- blickdicht,
- Langarm: mit festem Kent- oder Blusenkragen,
- Kurzarm: mit Variokragen ohne Knopf,
- Gewebetunnel zur Aufnahme der Schulterklappen nach Nummer 15, circa 30 x 70 mm, Abstand 10 mm zur Armeinsatznaht,
- auf der linken Brustseite aufgestickt das Feuerwehremblem Baden-Württemberg in gleicher Größe und Farbe wie auf der Uniformjacke.

Alternativ kann die Dienstbluse auch mit aufgesetzten Brusttaschen mit geraden, seitlich abgeschrägten Patten mit Knopfverschluss gefertigt werden.
Auf der rechten Seite beziehungsweise an der rechten Brusttasche kann das Gemeindewappen aufgestickt, als Anhänger oder Anstecker getragen werden.

Abbildung 8 (Dienstbluse Kurzarm):

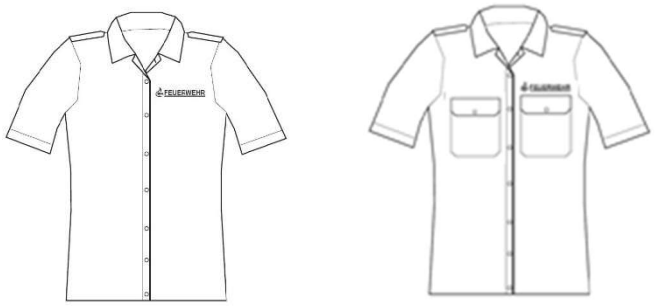
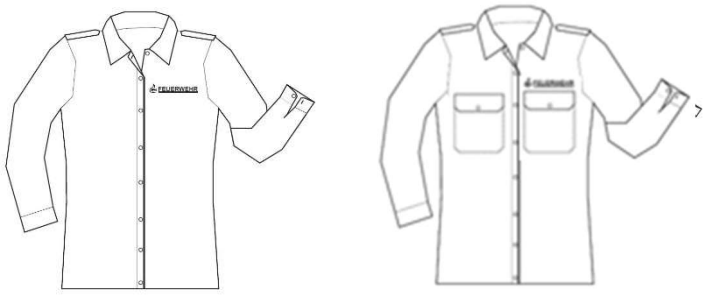


Abbildung 9 (Dienstbluse Langarm):



8 Krawatte, Halstuch

Die Krawatte wird als Selbstbinder aus blauem Krawattenstoff getragen, in den das Feuerwehrsignet Baden-Württemberg mit Verlauf als diagonale Allover-Gewebemusterung eingewebt ist.

Die Krawattenmaße betragen:

- Spitzenmaß (Vorderteil): Breite 9 cm und Länge (Diagonalen) 6 cm,
- Spitzenmaß (Endteil): Breite 4 cm und Länge (Diagonalen) 3 cm,
- Längenmaß: Selbstbinder Länge 145 oder 165 cm.

Das Feuerwehrsignet Baden-Württemberg ist auf der Krawatte im Winkel von 45 Grad zur Kettrichtung ausgerichtet.

Das in den Krawattenstoff eingewebte Feuerwehrsignet Baden-Württemberg ist wie folgt gestaltet und angeordnet:

Löwe	Länge Vorderpfote (oben) bis Hinterpfote	18 mm,
	Höhe Hinterpfote bis Schwanzspitze	7 mm.
Flamme	Breite Anfang 3mm versetzt zur Hinterpfote bis Rundung/Flamme	17 mm,
	Höhe Auslauf untere Spitze bis obere Flammenspitze	26 mm.
Nebeneinander jeweils von Flammenspitze bis Flammenspitze		36 mm,
Übereinander von Flammenspitze bis Flammenspitze		36 mm.

Weibliche Feuerwehrangehörige können zur Dienstbluse anstelle der Krawatte ein Halstuch in der Größe circa 700 x 700 mm mit eingewebtem Feuerwehrsignet in Stofffarbe tragen. Farbe und Feuerwehrsignet sind entsprechend der Krawatte zu gestalten.

9 Blouson und Arbeitsjacke

Blouson und Arbeitsjacke werden wie folgt ausgeführt:

- Farbe dunkelblau,
- aufstellbarer Kragen,
- Frontreißverschluss mit Übertritt in Form einer circa 70 mm breiten Leiste und vier verdeckten Druckknöpfen, zweiter Knopf von oben zwischen den Brusttaschen angeordnet,
- Ärmelsaum,
- Lasche mit zwei verdeckten Druckknöpfen zur Weitenregulierung oder vom Oberstoff überdeckter Strickbund,
- Gewebetunnel für Schulterklappen nach Nummer 15, circa 30 mm x 70 mm, Abstand 10 mm zur Armeinsatznaht,
- zwei innenliegende Brusttaschen mit abgeschrägten Patten und verdeckten Druckknöpfen,
- Einstickung des Feuerwehremblems Baden-Württemberg auf der linken Brusttaschenpatte,
- zwei schräge Leistentaschen ohne Patte; wenn der Blouson- oder Jackenstoff die Anforderungen der DIN EN ISO 11612 und EN 340 erfüllt, müssen die Taschen mit verdecktem Reißverschluss schließbar sein,
- getrennte Innentaschen für Geldbörse, Mobiltelefon und Stifte,
- Napoleontasche mit Reißverschluss im linken Vorderteil, vom Übertritt verdeckt,
- vorne über den Brusttaschen und hinten auf gleicher Höhe umlaufende Passe, in Passennaht eingenäht 5 mm breite rote Biese,

- auf dem Rücken, circa 25 mm oberhalb der umlaufenden roten Biese, silbern reflektierender Schriftzug „FEUERWEHR“, 300 mm breit, Schriftgröße 50 mm, Schriftart Arial,
- auf dem Rücken zwei von der roten Biese abwärts bis zum Saum gerade verlaufende Teilungsnähte, Steppung zur Rückenmitte,
- auf linkem Oberärmel ein Ärmelabzeichen nach Nummer 13, Oberkante circa 130 mm unterhalb Schulternaht.
- mit dehnbarem Jackenbund mit Gummizug (Blouson) beziehungsweise weitenregulierbarem verdecktem Kordelzug im Jackensaum (Arbeitsjacke).

Blouson und Arbeitsjacke können auf Wunsch wie folgt ausgeführt werden:
- linke Brusttasche mit integrierter Funkgerätetasche und seitlicher Öffnung für die Antenne,
- oberhalb der Brusttasche eine Halterung für eine Hör- beziehungsweise Sprechgarnitur,
- auf der Patte der rechten Brusttasche ein gesticktes Namensschild mit Klettband befestigt.

Blouson und Arbeitsjacke können aus Stoffen bestehen, die die Anforderungen der DIN EN ISO 11612 und EN 340 erfüllen.

Anstelle des Blousons kann auch eine Softshell-Jacke als Kurzjacke aus Oberstoff mit wasserdampfdurchlässiger, wasser- und winddichter Membrane getragen werden. Der Jackensaum der Softshell-Jacke wird mit weitenregulierbarem Tunnel, Kordelgummi mit Kordelstopper und Schlaufe mit Druckknopf in Seitennaht zum Einhängen der Kordel ausgeführt.

Abbildung 10 (Blouson):

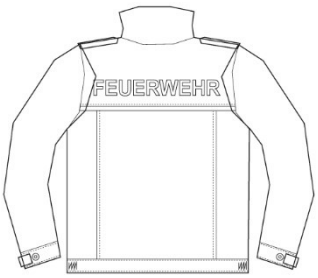
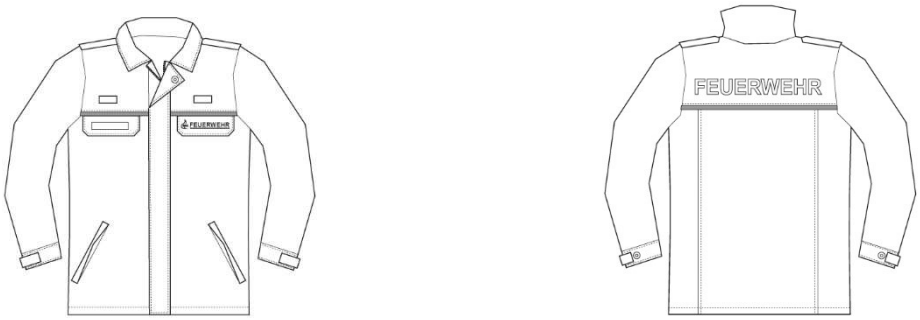


Abbildung 11 (Arbeitsjacke):



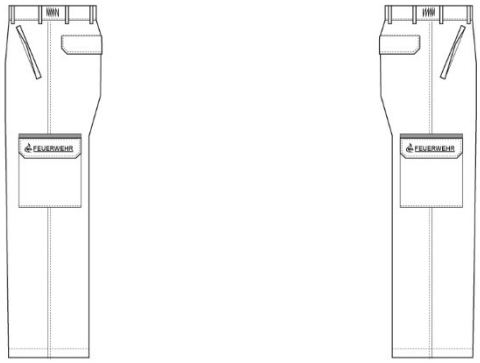
10 Cargohose

Die Cargohose wird wie folgt ausgeführt:

- Farbe dunkelblau,
- Schnitt entsprechend der Abbildungen 12,
- Bundweitenregulierung mit seitlichem Gummizug,
- zwei schräge Leistentaschen vorne mit dunkelblauem Oberstoff,
- zwei Gesäßtaschen mit abgeschrägter Patte und Klettverschluss,
- zwei seitlich an Hosenbeinen aufgesetzte Taschen mit abgeschrägter Patte, mit Klettverschluss und roter Kantenpaspel oberhalb der Patte, eine der Taschen mit innen liegendem Steg für Kugelschreiber und Meterstab ausgestattet,
- ein eingesticktes Feuerwehremblem Baden-Württemberg auf beiden Patten der Seitentaschen,
- schwarzer Hosengürtel, gelocht, mit Gürtelschloss mit glatter silberner Oberfläche, auf der das Feuerwehrsignet Baden-Württemberg aufgebracht sein kann, mit Stift und Metalllasche auf der Rückseite der Schnallenplatte.

Die Cargohose kann aus einem Stoff bestehen, der die Anforderungen der DIN EN ISO 11612 und EN 340 erfüllt.

Abbildung 12 (Cargohose):



11 Wetterschutzjacke

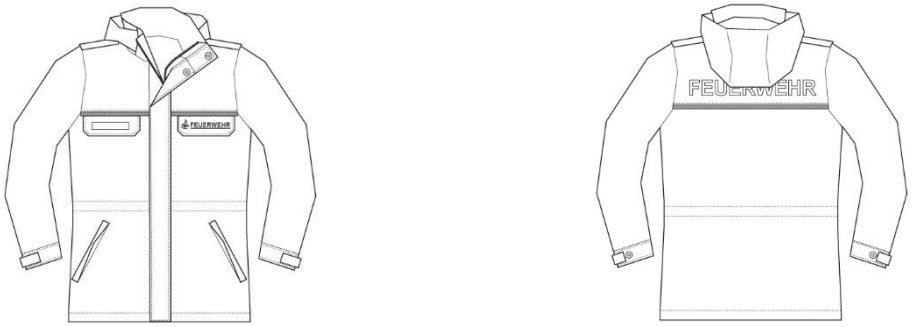
Die Wetterschutzjacke wird wie folgt ausgeführt:

- Langjacke aus dunkelblauem Oberstoff, mit wasserdampfdurchlässiger, wasser- und winddichter Membrane nach DIN EN 343, Ret-Wert Klasse 3 ≤ 10,
- Schnitt entsprechend der Abbildung 13,
- herausnehmbares Innenfutter oder Fleece-Innenjacke,
- Frontreißverschluss mit Übertritt in Form einer circa 70 mm breiten Leiste und verdeckten Druckknöpfen,
- bis oben mit Reißverschluss verschließbarer Stehkragen mit integrierter Kapuze,
- zwei Brusttaschen mit geraden, an den Ecken abgeschrägten Patten und je zwei verdeckten Druckknöpfen,
- Einstickung des Feuerwehremblems Baden-Württemberg auf der linken Brusttaschenpatte,
- eine Napoleontasche mit Reißverschluss im linken Vorderteil, vom Übertritt verdeckt,
- zwei schräge Leistentaschen mit verdecktem Reißverschluss, Eingriff von unten,
- zwei Brusttaschen im Innenfutter oder in der Fleece-Innenjacke,
- eine Tasche für ein Mobiltelefon innen rechts auf dem Innenfutter oder auf der Innenjacke aufgenäht,
- Gewebetunnel zur Aufnahme der Schulterklappen nach Nummer 15, circa 30 mm x 70 mm, Abstand 10 mm zur Armeinsatznaht,
- zweiteiliger Ärmel, verstellbarer Manschettenabschluss mit verdeckten Druckknöpfen,

- Jackensaum und Taille mit weitenregulierbarem Tunnel, Kordel Gummi mit Kordel Stopper, Schlaufe mit Druckknopf in der Seitennaht zum Einhängen der Kordel,
- vorne über den Brusttaschen und hinten auf gleicher Höhe umlaufende Passe, in Passennaht eingenähte 5 mm breite rote Biese,
- auf dem Rücken reflektierender silberfarbiger Schriftzug „FEUERWEHR“ in Schulterblatthöhe, circa 25 mm oberhalb der umlaufenden roten Biese,
- auf linkem Oberärmel mittig das Ärmelabzeichen nach Nummer 13, Oberkante circa 130 mm unterhalb Schulternaht.

Auf Wunsch kann auf der Patte der rechten Brusttasche ein gesticktes Namensschild mit Klettband aufgebracht sein.

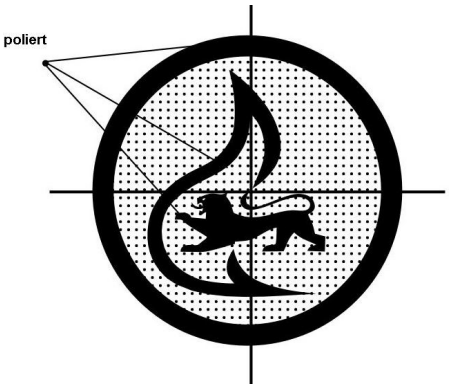
Abbildung 13 (Wetterschutzjacke):



12 Knöpfe

Die Knöpfe tragen das Feuerwehrsignet Baden-Württemberg auf seidenmatt glänzender Oberfläche. Der erhabene Rand und die erhabenen Stellen des Signets sind glänzend poliert.

Abbildung 14 (Knopf):



13 Ärmelabzeichen

Die Ärmelabzeichen werden wie folgt ausgeführt:

- Grundfarbe des Abzeichentuchs wie Stofffarbe der Uniformjacke,
- Höhe 88 mm, Breite 75 mm,
- Farben von Schrift und Umrandung entsprechen der Umrandung der Dienstgradabzeichen nach Anlage 2,
- bei Landkreisen: Kreiswappen beziehungsweise, sofern kein Kreiswappen vorhanden ist, kleines Landeswappen und Beschriftung „LANDKREIS“ und Name des Landkreises (Abbildung 16),
- bei Regierungspräsidien: großes Landeswappen ohne Schildhalter und Beschriftung „REGIERUNGSBEZIRK“ und Name des Regierungsbezirks (Abbildung 17),
- bei Innenministerium: großes Landeswappen ohne Schildhalter und Beschriftung „BADEN-WÜRTTEMBERG“ (Abbildung 17),
- bei Landesfeuerwehrschule: kleines Landeswappen und Beschriftung „BADEN-WÜRTTEMBERG LANDESFEUERWEHRSCHULE“ (Abbildung 18),
- bei Stadt- und Kreisfeuerwehrverbänden: analog zum Wappen der jeweiligen Gemeinde bzw. des Landkreises (Abbildung 15 bzw.16) mit der Beschriftung STADTFEUERWEHRVERBAND bzw. KREISFEUERWEHRVERBAND,
- beim Landesfeuerwehrverband: kleines Landeswappen und Beschriftung „BADENWÜRTTEMBERG LANDESFEUERWEHRVERBAND“ (Abbildung 19).

Das Ärmelabzeichen der Gemeinde wird durch die Gemeinde selbst festgelegt. Bei der Abbildung 15 handelt es sich um Beispiele.

Abbildung 15 (Ärmelabzeichen Gemeinde):

Abbildung 16 (Ärmelabzeichen Landkreis):

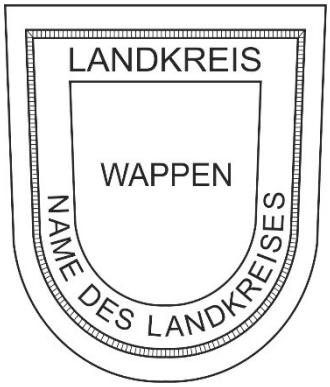


Abbildung 17 (Ärmelabzeichen Innenministerium, Regierungspräsidium):

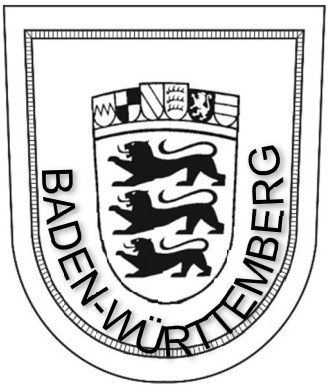


Abbildung 18 (Ärmelabzeichen Landesfeuerwehrschule):

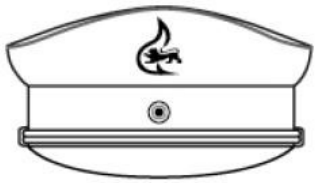
Abbildung 19 (Ärmelabzeichen Landesfeuerwehrverband):

14 Schirmmütze

Die Schirmmütze besteht aus

- einem Boden aus schwarzem Seidenmohairband,
- einem Oberteil aus dunkelblauem Uniformtuch, oberer Mützenrand mit roter Biese und Innenfutter,
- einer Mützenkordel nach Nummer 1.7 der VwV Feuerwehrbekleidung und Dienstgrade mit Knöpfen nach Nummer 12 mit Durchmesser 12 mm,
- der schwarz-goldenen Landeskokarde (Abbildung 22) aus Metall oberhalb der Mützenkordel,
- dem Feuerwehrsignet aus Metall oberhalb der Landeskokarde in der Farbe der Knöpfe (Abbildung 21)
- einem Lackschild in Schwarz.

Abbildung 21 (Schirmmütze):



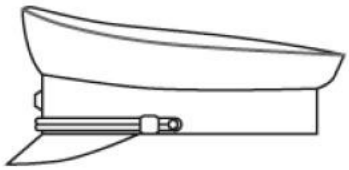


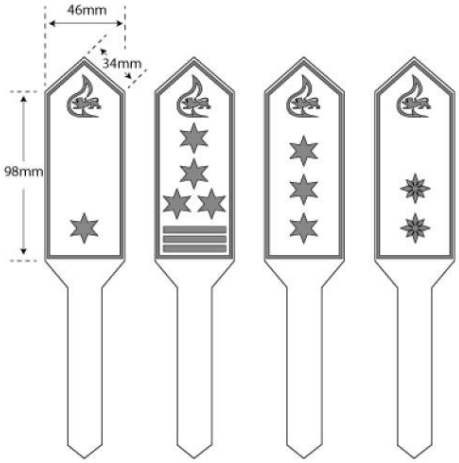
Abbildung 22 (Landeskokarde):

15 Schulterklappe

Schulterklappen haben die Form eines 46 mm breiten und 98 mm hohen Rechtecks mit einem angehängten gleichschenkligen Dreieck mit einer Schenkellänge von 34 mm.

Die Schulterklappen müssen so aufgesteckt sein, dass die Blickrichtung des auf dem Signet abgebildeten Löwen nach vorne ausgerichtet ist.

Die Funktions- und Dienstgradabzeichen werden gestickt mit rotem, in Silber und Gold mit metallisiertem Stickgarn hergestellt.



16 Brusttaschenanhänger

Als Brusttaschenanhänger können verkleinerte Ärmelabzeichen mit den Maßen 90mm lang und 45 mm breit getragen werden.